



FILMREIHE
...uns eine bessere
Zukunft bauen!

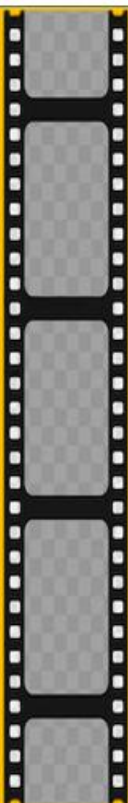
HAMBURGER GITTER

DER G20-GIPFEL ALS
SCHAUFENSTER
MODERNER POLIZEIARBEIT

LEFTVISION PRÄSENTIERT
EINEN FILM VON
LUISE BURCHARD
MARCO HEINIG
STEFFEN MAURER
MISCHA PFISTERER
LUCA VOGEL

Sonntag, 30.3.2025 um 17 Uhr

Ökologiestation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1-
Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

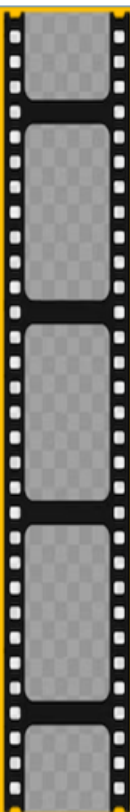


170 Ermittler arbeiten an hunderten Verfahren gegen militante Demonstranten und Menschen, die sich an Ausschreitungen und Plünderungen beteiligten. Harte Strafen wurden gefordert und in bisher über 40 Fällen auch verhängt. Der Staat verlor im Sommer 2017 die Kontrolle in Hamburg und versucht sie nun zurückzugewinnen.

Die Dokumentation konzentriert sich auf den Umgang mit den Protesten und die staatliche Sicherheitspolitik.

Versammlungsfreiheit, Bewegungsfreiheit und Pressefreiheit spielen in den Betrachtungen eine ebenso große Rolle wie die Veränderung der polizeilichen Strategien.

»Der Film demaskiert einen Staat, der mit allen Mitteln die Kontrolle behalten wollte und sie doch – oder gerade deswegen – verlor.«





FILMREIHE
...uns eine bessere
Zukunft bauen!

NEU!

Hamburger Gitter

Sonntag, 30.3.2025 um 17 Uhr

Korrekte Klamotten

Sonntag, 11.5.2025 um 17 Uhr

Andere Welten vor der Haustür:
Solidarische Landwirtschaft

Sonntag, 8.6.2025 um 17 Uhr

Ökologiestation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1,
59192 Bergkamen



FILMREIHE ...uns eine bessere Zukunft bauen!

VERANSTALTER:

BürgerInnen gegen Rechts



Wir leben Natur

Bergkamen

JUGEND



FASCHISMUS

**Werner Bündnis
gegen Rechts**



Gärtnerei
Stadtgemüse



Läiner Bündnis Gegen Rechts
Stabil gegen Faschismus



Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Unna

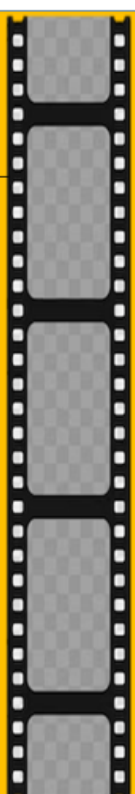




FILMREIHE ...uns eine bessere Zukunft bauen!

**Wir brauchen neue Ideen und
Lösungen, wenn sich die Welt
zum besseren entwickeln soll.**

Mit unserer Filmreihe „...uns
eine bessere Zukunft bauen!“
wollen wir ins Gespräch gehen
und miteinander erste Schritte
wagen.



GEGEN



NAZIS

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

